

	<p>Object: Fichtelberger Deckelhumpen - Ochsenkopfhumpen</p> <p>Museum: Museum Heylshof Stephansgasse 9 67547 Worms (06241) 22 000 museum@heylishof.de</p> <p>Collection: Gläser mit Emailmalerei</p> <p>Inventory number: Sw 785</p>
--	---

Description

Schlanker Zylinder, grüne Masse;
eingestochener Boden mit breitem, hohlem Fußreif;
auf der Vorderseite ist der Ochsenkopfburg dargestellt:
dichtbewaldet, die Bergspitze als steiniges Plateau, darauf ein Ochsenkopf;
auf dem Bergplateau bzw. hinter dem Berg Burggebäude; darunter Kette mit Schloss;
an den Flanken des Berges jeweils die Köpfe von je 3 Tieren;
das Bild des Berges wird oben von einem durchgängigen blauen Wolkenband begrenzt,
unten in hellerem blau die vier Flüsse;

auf der Rückseite Gedicht:

"Der edle Fichtelberg vier Ströhme lasset fließen ", s. u.

Borte: oben zwei gelbe Linien, darüber weiße Doppellinie; unten zwischen weißblauer und braungelber Doppellinie die Flussnamen "Nab, Saal, Mayn, Eger";

die Schriften in weißer, deutscher Schreibschrift;

auf Fußring weiße Lanzetten;

gewölbter Knaufdeckel mit abgesetztem Schulterring und Tulpenranken.

Der ganze Text:

„Der edle Fichtelberg vier Ströhme lasset fließen //
aus seinen hohen Schoß, die alle Seiten küssen //
der viergetheilten Welt, die Eger Osten ehrt, Nab //
Süden, Nord die Saal, westwärts der Mayn //
sich kehrt, die Eger und die Sal der Elb sich //
anvertrauen in Böhm und Sachsenlandt, //
Nab kommt zur Wasserfrauen, der Donau //
durch die Pfaltz, Mayn fällt in Rhein hinein, //
u. schicken uns Gewandt, Korn, Hopfen, Salz
u. Wein.“

Basic data

Material/Technique:

Emailmalerei auf Glas

Measurements:

H: 21,9 cm

Events

Created	When	1670
	Who	
	Where	Bischofsgrün

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Ochsenkopf (Fichtel Mountains)

Keywords

- Beer stein
- Emailmalerei
- Ochsenkopfgläser
- Vitreous enamel

Literature

- Swarzenski, Georg (1927): Die Kunstsammlung im Heylshof zu Worms. Frankfurt am Main, Seite 142